

Vorlage Nr.: 2023/1153
TOP 19

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle:
Stadtplanungsamt

Gemeinsame POLIS-Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe mit Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO)

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.10.2023	öffentlich	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat beschließt, eine gemeinsame Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe mit dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) bei POLIS einzugehen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: ca. 3.000 Euro p.a. Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 3.000 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: 3.000 Euro
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

POLIS stellt sich selbst wie folgt dar:

POLIS ist das führende Netzwerk von europäischen Städten und Regionen, die gemeinsam an der Entwicklung innovativer Technologien und Strategien für den Nahverkehr arbeiten.

Seit 1989 arbeiten die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften Europas im Rahmen von POLIS zusammen, um eine nachhaltige Mobilität durch den Einsatz innovativer Verkehrslösungen zu fördern.

AUSTAUSCH VON WISSEN

Unser Ziel ist es, den Nahverkehr durch integrierte Strategien zu verbessern, die die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dimension des Verkehrs berücksichtigen. Zu diesem Zweck unterstützen wir den Erfahrungsaustausch und den Wissenstransfer zwischen europäischen, lokalen und regionalen Behörden. Außerdem erleichtern wir den Dialog zwischen lokalen und regionalen Behörden und anderen Mobilitätsakteuren wie der Industrie, Forschungszentren und Universitäten sowie Nichtregierungsorganisationen.

ZUGANG ZU FORSCHUNG UND INNOVATION IN EUROPA

Wir fördern Kooperationen und Partnerschaften in ganz Europa mit dem Ziel, Forschung und Innovation im Verkehrsbereich für Städte und Regionen zugänglich zu machen. Aus diesem Grund unterstützen wir aktiv die Teilnahme unserer Mitglieder an europäischen Projekten. Dank unseres Fachwissens können wir einen Rahmen schaffen, der den Dialog und den Austausch zwischen lokalen Behörden, der Verkehrsforschungsgemeinschaft und der Industrie erleichtert.

DAS EUROPÄISCHE NETZWERK FÜR FRAGEN DER URBANEN MOBILITÄT

Bei POLIS bemühen wir uns, Entscheidungsträgern die notwendigen Informationen und Instrumente zur Verfügung zu stellen, um nachhaltige Mobilität zu verwirklichen. Politische Vertreter der POLIS-Mitglieder treffen sich regelmäßig in der POLIS-Politgruppe und führen einen Dialog mit den europäischen Institutionen.

Quelle: <https://www.polisnetwork.eu/who-we-are/about-polis/>

POLIS-Mitglieder treffen sich regelmäßig in Arbeitsgruppen, die nach zentralen Themenfeldern organisiert sind. Zudem werden hochkarätige kostenpflichtige Jahreskonferenzen durchgeführt, wobei die Teilnahme für POLIS-Mitglieder kostenlos ist (bis zu 3 Personen pro Mitglied).

Es ist vorgesehen, dass die Stadt Karlsruhe zusammen mit dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) zum 1. Januar 2024 eine gemeinsame Mitgliedschaft begründet und der Mitgliedsbeitrag unter den drei Partnern aufgeteilt wird. Hierzu soll eine dreiseitige Vereinbarung zwischen Stadt Karlsruhe, dem KVV und dem RVMO geschlossen werden (Anlage). Demnach hätte die Stadt Karlsruhe ein Viertel des Mitgliedsbeitrages von aktuell 11.434,50 Euro, somit 2.858,63 Euro pro Jahr, zu bezahlen.

Für die Stadt Karlsruhe und die Region Mittlerer Oberrhein birgt eine Mitgliedschaft bei POLIS Chancen zur Vernetzung, gerade bei kleinen und mittleren Städten, die POLIS ebenfalls im Focus hat. Als führendes europäisches Netzwerk bedient es z.B. auch Themen der grenzüberschreitenden Verflechtungen oder auch die Rolle von kleineren Gemeinden als Testfeld für Innovationen.

Aus der Mitgliedschaft wird ein grenzübergreifender Austausch von Wissen und best practice auf europäischer Ebene für Karlsruhe und die Region erwartet. Außerdem wird die Mitgliedschaft die Sichtbarkeit der Stadt und der Region auf europäischer Ebene weiter erhöhen. Durch den engen Kontakt zu europäischen Partnern und durch die Netzwerkarbeit ergeben sich Vorteile für die Region, z. B. frühzeitige Informationen zu Fördermitteln.

Themen, die Karlsruhe in das Netzwerk einbringen kann, sind beispielsweise Mobilitätsthemen wie die Magistrale für Europa, Mobilitätsmanagement für die Region, grenzüberschreitende Verflechtungen sowie weitere der zahlreichen Inhalte des IQ Korridortheemas Mobilität.

Die Mitgliedschaft bei POLIS ist für die Stadt Karlsruhe ein weiterer wichtiger Baustein in der Europaarbeit und ihrer Internationalisierungsstrategie.

Das Land Baden-Württemberg ist ebenfalls Mitglied bei POLIS und plant die POLIS-Jahreskonferenz 2024 auszurichten. Als Ausrichtungstadt ist Karlsruhe vorgesehen. Voraussetzung hierfür ist, dass Karlsruhe ebenfalls Mitglied bei POLIS wird.

Der RVMO hat in der Verbandsversammlung am 26.07.2023 seine Mitgliedschaft sowie die Kostenübernahme zu 50% - vorbehaltlich des Zustandekommens der entsprechenden dreiseitigen Vereinbarung mit Stadt und KVV - einstimmig beschlossen.

Beim KVV fällt die Unterzeichnung der dreiseitigen Vereinbarung in die Zuständigkeit des Geschäftsführers. Dieser hat seine Zustimmung bereits bestätigt.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Der anteilige Mitgliedsbeitrag wird aus dem Budget des Stadtplanungsamtes finanziert.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt, eine gemeinsame Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe mit dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) zum 1. Januar 2024 bei POLIS einzugehen. Das weitere Verfahren ist in der dreiseitigen Vereinbarung geregelt.